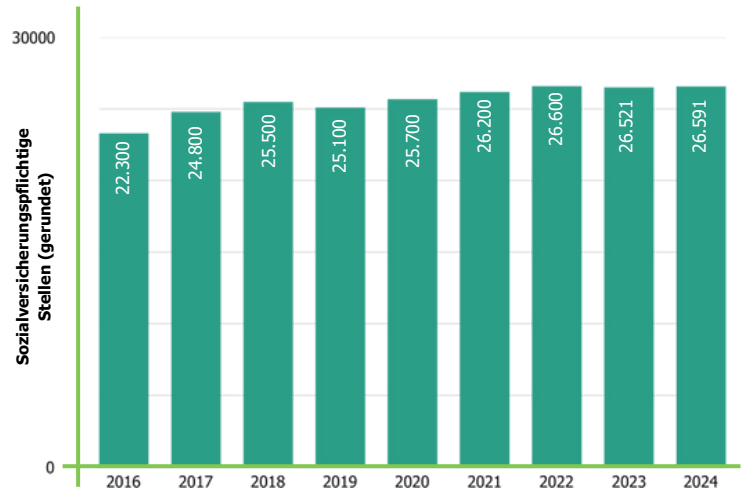
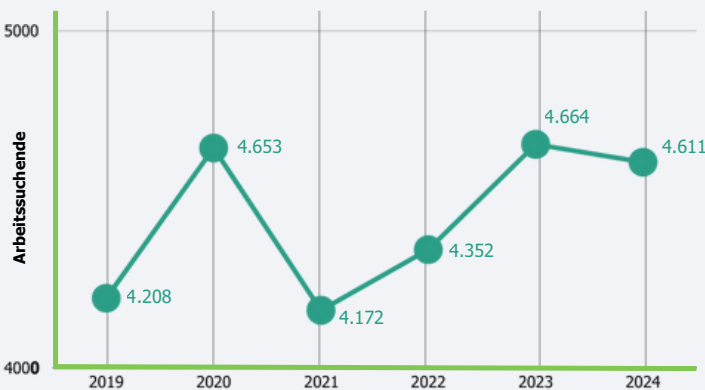


Beschäftigte

Die rund 6.000 unternehmerisch tätigen Betriebe, Selbstständige und Freiberufler*innen verzeichneten im letzten Jahr 26.521 sozialversicherungspflichtige Stellen und schaffen damit seit 2020 über 1.400 neue Stellen. Die Stellenzahl in Lünen ist stetig steigend und liegt bereits über dem Vor-Corona Niveau.



Quelle: IT-NRW, Statistik der Bundesagentur für Arbeit, jeweils zum 30.06. des zuletzt endenden Jahres



Quelle: Pressemitteilung, Agentur für Arbeit Hamm - Pressestelle

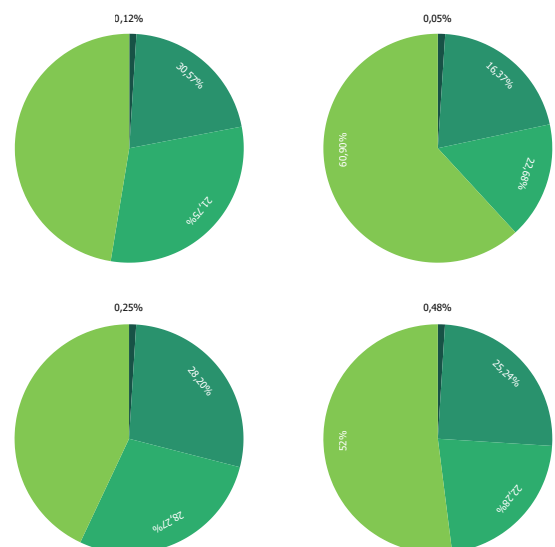
Fachkräftepotential

Das verfügbare Einkommen in Lünen ist vergleichsweise gering und es gibt in Lünen noch eine erkennbare Arbeitslosenquote. Beides spricht dafür, hier unternehmerisch tätig zu werden, zu investieren und sich hier zu engagieren, denn Lohnniveau und Lebenshaltungskosten vor Ort sind einerseits gering und es besteht noch ein gutes Arbeitskräftepotential, aus dem Unternehmen ihre Beschäftigten rekrutieren können

Wirtschaftszweige

Produzierendes Gewerbe und Industrie hat in Lünen einen hohen Stellenwert. Anders als im Kreis Unna, im Land NRW oder in der Nachbarstadt Dortmund liegt der Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im produzierenden Gewerbe bei über 30 %.

Produzierendes Gewerbe sorgt für „gute Arbeit“ – mit festen und flexiblen Arbeitszeiten und zum Beispiel tarifgebundenen Arbeitsverträgen. Hier findet jeder und jede den genau für sie oder ihn zugeschnittenen Arbeitsplatz ganz nach den individuellen Bedürfnissen z. B. durch Tarifverträge mit der 35-Stunden-Woche oder möglichem Schichtbetrieb mit Arbeitszeiten, die anderswo nicht angeboten werden.



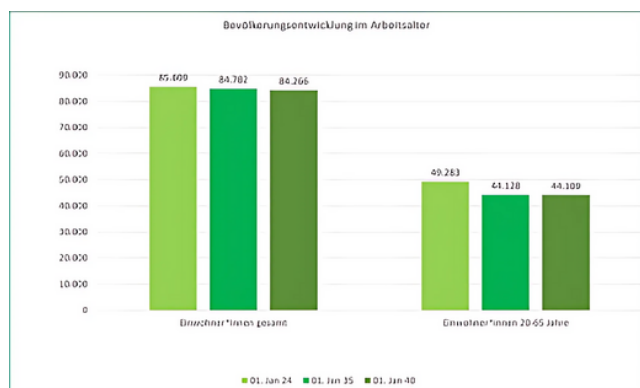
Quelle: IT-NRW, Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Geografische Lage

– Lünen, im Zentrum schneller Verbindungen

Lünen liegt am nördlichen Rand des Kreises Unna, ist Teil der Metropole Ruhr und grenzt direkt an Dortmund und den Kreis Recklinghausen – einer Region mit industrieller Tradition. Die Lippe durchzieht die Stadt, während die Landschaft im Norden sanft ins Münsterland übergeht. Dank der Nähe zu den Autobahnen A1, A2, A44 und A45, den Wasserwegen Datteln-Hamm- und Dortmund-Ems-Kanal sowie Anbindungen an Schiene und Flughäfen wie Dortmund und Düsseldorf ist Lünen optimal vernetzt.

Lünen ist eine der 53 Städte und Gemeinden, die den Wirtschaftsraum der Metropole Ruhr definieren.



Förderkulisse Lünen:

Finanzielle Unterstützung für Strukturwandel

Lünen war einst ein bedeutender Standort des Bergbaus. Die Kohleförderung in der Stadt brachte Steinkohlekraftwerke, Gießereien, Hüttenwerke und zahlreiche Betriebe der Metallverarbeitung hervor – und damit viele industrielle Arbeitsplätze. Diese traditionellen Industriezweige hat Lünen längst hinter sich gelassen. Geblieben ist ein starker industrieller Kern, der in den vergangenen drei Jahrzehnten um zukunftsfähige Unternehmen erweitert wurde. Der erfolgreiche Wandel setzt sich fort: Auch heute profitieren Investoren in Lünen von attraktiven Fördermöglichkeiten. Regionales Wirtschaftsprogramm (RWP) NRW



**IGA 2027 - AUF DEM
WEG ZUR GRÜNSTEN
INDUSTRIEREGION**

Die Eckdaten der Metropole Ruhr

- 5,1 Millionen Menschen leben hier.
- Über 160.000 Unternehmen gibt es.
- 1,85 Millionen Menschen arbeiten sozialversicherungspflichtig in der Metropole Ruhr.
- An 22 Universitäten studieren 250.000 junge Talente.
- 150.000 junge Menschen besuchen eines der zahlreichen Berufskollegs.

Wirtschaftliche Lage Lünens

- Lünen ist ein attraktiver Wohn- und Lebensstandort für über 87.000 Einwohner*innen.
- Die Bevölkerungsstruktur in Lünen ist jünger als im Durchschnitt innerhalb der Region und die Bevölkerungsentwicklung bis 2040 stabil prognostiziert.
- In Lünen sind knapp 5.000 Unternehmen tätig – ca. 3.500 IHK*, 650 HWK*, 500 freiberufliche.
- Attraktiver Wirtschaftsstandort für traditionelle Betriebe ebenso wie Global Player und moderne Produktions- und Dienstleistungsunternehmen.
- Trimodale Verkehrsmöglichkeiten über Kanal-, Schienen-, und Straßennetz.

*IHK - Industrie- und Handelskammer zu Dortmund - für Dortmund, Hamm und den Kreis Unna | HWK – Handwerkskammer Dortmund

- Partner NRW.Bank
- C 1-Fördergebiet
- Förderhöchstsätze:
 - 35 % für kleine Unternehmen
 - 25 % für mittlere Unternehmen
 - 15 % max. 12,375 Millionen Euro für Großunternehmen
- 5-StandorteProgram / Stark Richtlinie
 - Unterstützung durch WFG / BMR

Lünen ist ein Teil des grünsten Industriestandorts Europas

Die Internationale Gartenausstellung (IGA) findet 2027 erstmals in Nordrhein-Westfalen und im Ruhrgebiet statt. Sie widmet sich den globalen Zukunftsfragen und rückt nachhaltige Unternehmen, Start-ups und Projektträger in den Fokus. Im Mittelpunkt stehen die grünen Highlights der Region, begleitet von hochkarätigen Veranstaltungen, kulturellen Angeboten und interaktiven Formaten.

Dabei stellt die IGA 2027 eine zentrale Frage: Wie wollen wir morgen leben? Gemeinsam gestaltet die Ausstellung die grüne Zukunft des Ruhrgebiets – Lünen ist mit dabei.